

Problem mit der Frühzustellung?

Kontaktieren Sie bitte unsere Hotline  
Tel. +423 / 231 63 59

Liechtensteinische Post AG

VOLKSBLATT  
DIE TAGESZEITUNG FÜR LIECHTENSTEIN

MITTWOCH, 14. JULI 2004

SEITE 13



### GEDANKEN

Forscher haben herausgefunden wie man die Gedanken von Affen «liest» und was sie sich daraus erhoffen. 18



### KRIMI

Wie sich Inspektor Lee in Hongkong mit einer Bande von Schmugglern herumschlagen muss. 19



### SEX-SKANDAL

Wer über eine Absetzung des Bischofs Krenn entscheiden kann und wieso dieser mehr unter Druck gerät. 20



### AIDS

Wie viele Aids-Waisenkinder es weltweit bereits gibt und weshalb das Thema Aids immer alarmierender wird. 20

## VOLKSBLATT | NEWS

### Konzert mit «Manate»

VADUZ – Im Rahmen der Reihe Jazz & Blues im Hof 2004 gastiert am Freitag, den 16. Juli ab 20 Uhr die Formation «Manate» im Hof der Liechtensteinischen Landesbank in Vaduz. «Manate» gründete sich aus dem Sänger von «VENDANA», Udo «Simel» Schneider (leadvocal, guitar), und der Rhythmsection von «MANDRAGORAS», Christian «Chrigi» Vogt (bass, vocals), Maximilian «Max» Näscher (drums, vocals) und Thomas «Wolf» Wollinger (keyboards, vocals). Grunge und progressiver Rock sind unverkennbar die stilistischen Einflüsse der



Newcomerband aus Liechtenstein. Die in Englisch geschriebenen Songs erzählen von Liebe, Trauer, Verlust, Angst und Hoffnung. Die melancholischen Texte werden von kraftvollen Klängen getragen, die auch mal akustisch sein dürfen. Der Eintritt ist frei, die Bewirtung findet durch das Team des Börsencafés statt. Es gibt ein günstiges Pfannengericht und zwei Ausgabestellen für Getränke in Selbstbedienung. Zusätzlich erhalten Sie sämtliche Getränke gemäss Getränkekarte an der Theke im Börsencafé. Mehr Informationen über Manate unter [www.manate.li](http://www.manate.li) (PD)

### «Super gsi, witer so»

SCHAAN – Am dritten Freitag des Sommerfestivals «Schaaner Sommer», (16. Juli) werden Sie ab 20 Uhr von der Gruppe «Wuarscht 'n' Brot» unterhalten. Der Tauchclub Bubbles sorgt für das leibliche Wohl auf dem überdachten Rathausplatz – der Eintritt ist wie immer frei.

Im Jahr 1994 fanden sich fünf Ruggeller Buben zusammen, um die Partymusik und das damit zusammenhängende Brauchtum zu fördern. Es waren dies Günther Biedermann (Keyboards), Günther Büchel (Bass), Harry Oehri (Vocals), Markus Marxer (Drums) und Stefan Hoop (Guitar). Sie machten es sich zum Ziel, den Menschen mit ihrer Musik Freude zu bereiten, was ihnen in den letzten zehn Jahren auch gelungen ist. Mit zahlreichen Auftritten in Liechtenstein, aber auch im benachbarten Ausland, machten sie vor allem auch mit ihrem skurrilen Outfit auf sich aufmerksam und haben den Ruf einer aussergewöhnlichen Party-Band bekommen. Wo sie sich zeigen, ist Party-Stimmung angesagt. Mit Hits aus den 70-er und 80-er Jahren, aber auch mit aktuellen Hits, rocken sie, was das Zeug hält.

Nach zehn Jahren Tour-Stress wurde Harry Oehri definitiv zum Kummerbuben – er verliess die Band. Die restlichen vier Mitglieder frönen jedoch nach wie vor ihrem Hobby und warten heute Abend mit ihrem ersten Auftritt der Tour «Super gsi, witer so» am «Schaaner Sommer» auf. (PD)

# Ein Konzert für zuhause

Al Walser veröffentlicht die DVD «An Evening With Al Walser»

SCHAAN – Der Musiker Al Walser nahm erstmals in Liechtenstein eine DVD auf. Nebst einem zweistündigen Konzert in Schaan ist darauf auch Bonusmaterial von früheren Auftritten mit der «Fun Factory» zu sehen. Die DVD ist für Walser vor allem von kulturellem Interesse.

• Tamara Frommelt

«Das Konzert am 13. Februar ist sehr gut angekommen», freut sich Walser. Im TaK habe eine familiäre Stimmung geherrscht, es sei ein buntes und persönliches Konzert gewesen. Walser titelte die DVD deshalb auch mit «An Evening With Al Walser», zu deutsch: Ein Abend mit Al Walser. «Ich erzähle zwischen den einzelnen Musikstücken auch, wie es zu den Liedern gekommen ist.» Vieles sind eigene Stücke, fünf sind Coversongs. Für diesen Abend arbeitete Walser mit den Musikern Kaspar Rast, Peter Keiser, Marc Neff und Kurt Ackermann zusammen. Was Al Walser schön findet: «Jeder kennt hier den Namen Al Walser, aber viele konnten sich bisher regional nur vereinzelt ein Bild über sein Musikschaffen machen. Das ändert sich jetzt.» Die Band präsentierte eine Mischung verschiedener Musikstile wie Rock'n'Roll, R'n'B, Reggae und Pop. Einzig auf der amerikanischen Ausgabe der DVD wurde auf das Bunte und Vielfältige abgeschnitten. Die Amerikaner verlangen konkretere Stilrichtungen.

### Klarer Musikstil

Aus diesem Grund möchte Al



Al Walser: DVD mit Konzert, Bonusmaterial von früheren Auftritten und Interviews mit Konzertbesuchern.

Walser in Zukunft spezifischer werden und seinen eigenen Musikstil klar definieren. Er selbst nennt seinen Stil «R'n'B und Pop mit karibischen Einflüssen». Vor ein paar Wochen hat Walser in Los Angeles seinen Management-Vertrag unterschrieben und arbeitet nun an einem US-Album. Ein Management erlaubt es ihm, nun nur noch gezielt nach Amerika zu reisen: «Ich kann jetzt somit länger in Liechtenstein bleiben.» Mehr als die Hälfte des Jahres verbringt er hier und arbeitet bei Radio Liechtenstein als Moderator. Den Rest verbringt er in Los Angeles und bestreitet Studio- und Promotiontermine. Auch Auftritte in Las Vegas wie z.B. im Palms Hotel und dem Mirage standen in den letzten 12 Monaten ebenfalls auf dem Programm des Liechtenstei-

ners. «Früher, als ich noch Mitglied der «Fun Factory» war, waren wir jede Woche auf der Bühne, momentan gebe ich nur noch selten Konzerte.»

### Lob und Kritik

Das Konzert, das man nun auf DVD sehen kann, sorgte im Nachfeld für heftigen Diskussionsstoff. Al Walser hat sich dazu kaum geäußert: «Ich habe es einfach interessant gefunden, wie viele Menschen sich mit dem Thema «Al Walser» beschäftigt haben. Das Lob hat mich gefreut und die Kritik hat mir nicht geschadet, sie hat das Thema sogar interessant gemacht. Und so wie ich das mitbekommen habe, war es ja meine Homepage und nicht das Konzert, die manchen zur Kritik veranlasste. Viele haben

«Al Walser» so aber besser kennen gelernt und gesehen, was er macht», spricht er über sich. «Ich habe mich damals extra aus den Diskussionen um das Konzert zurückgehalten. Weniger ist manchmal mehr.» Die DVD «An Evening With Al Walser» habe er nicht aus kommerziellen Gründen produziert, sondern aus kulturellem Interesse: «Es ist schön, etwas in der Hand zu haben.» Nun konzentriert sich der Musiker auf das Album, das er in den USA herausgeben wird: «Ich mache nun, was ich machen muss und ich tue es gerne.»

Die DVD «An Evening With Al Walser» ist ab sofort an allen Poststellen in Liechtenstein, bei Radio TV Adrian Kind in Bendern und via Al Walsers Homepage [www.alwalser.com](http://www.alwalser.com) erhältlich.

# It's Jazz-Time again!

Jazzkonzert im Rahmen der 34. Internationalen Meisterkurse

TRIESEN – Heute Mittwoch, den 14. Juli gilt um 20.15 Uhr im Triesner Saal die Devise «It's Jazz-Time again», die Dozenten des Internationalen Jazz-Workshops werden Liechtenstein für diesen Abend zu einem Jazz-Mekka machen.



Die Freunde des gepflegten, anspruchsvollen Jazz werden sicher voll auf ihre Rechnung kommen, denn neben aktuellen Fassungen traditioneller Standards werden neue Kompositionen zu hören sein. Auch in diesem Jahr werden sie



Auch Jasper Blom und Ingolf Burkhardt sorgen heute Abend für Stimmung im Triesner Saal.

den Triesner Saal wieder zum Kochen bringen. Um 20.15 Uhr wird Jazz vom Feinsten dargeboten. Ronald Douglas, Sylvi Lane, Jasper Blom, Peter Eigenmann, Bänz Oester, Rob van Bavel, Hans Dekker sowie Ilja Reijngoud werden zusammen mit Ingolf Burkhardt, Trompeter der NDR Big Band, einen Abend voll Spielwitz gestalten. Die Freunde des gepflegten Jazz werden hier eine Formation der Weltklasse erleben können.

Der Abend wird einen fröhlichen Ausklang haben, denn die Confida Treuhand und Revisions-Aktiengesellschaft Vaduz, Hauptsponsor der Internationalen Meisterkurse, hat dieses Konzert für ihre Stammkundschaft ausgesucht und wird nach dem Konzert alle Besucher zu Bratwurst und Getränken einladen. (PD)